

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 27/14.07.2023

Termine

SC Lauterach – Radtour	Sonntag, 16.07.2023
Abfuhr Blaue Tonne	Mittwoch, 19.07.2023
Abfuhr Biotonne	Freitag, 21.07.2023
Zeltlagergruppe – Vorbereitungsbesprechung Zeltlager 2023	Freitag, 21.07.2023
Landjugend Lauterach – Beachvolleyballturnier	Sonntag, 22.07.2023

Bürgermeistersprechstunde entfällt

Am kommenden Montag, 17. Juli 2023 findet keine Sprechstunde statt.
Wir bitten um Beachtung.

Mitteilungsblatt während der Ferienzeit

In der Sommerferienzeit erscheint das Mitteilungsblatt 2-wöchig, immer in der geraden Woche. Der Redaktionsschluss bleibt hierbei unverändert dienstags 08:00 Uhr.

Übersicht

KW 30	Freitag, 28.07.2023
KW 31	kein Mitteilungsblatt
KW 32	Freitag, 11.08.2023
KW 33	kein Mitteilungsblatt
KW 34	Freitag, 25.08.2023
KW 35	kein Mitteilungsblatt
KW 36	Freitag, 08.09.2023 und danach wieder wöchentlich



Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluss Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de



Gemeinde Lauterach

Satzung vom 26.05.2023 Aufhebung der Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UstG (§2b USTG-Anpassungssatzung) der Gemeinde Lauterach vom 25.11.2022

Aufgrund § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lauterach am 26.05.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung der Satzung

Die Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2 UstG (§ 2b UstG-Anpassungssatzung) vom 25.11.2022 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Lauterach, 26.05.2023


Bernhard Ritzler
Bürgermeister



Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Urlaubszeit = Reisezeit!

Ist Ihr Ausweis noch gültig?



Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am

**Mittwoch, den 26.07.2023, 16.00 Uhr
in der Aula der Schillerschule, 89597 Munderkingen**

statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgabe der in der Sitzung am 28.11.2022 gefassten Beschlüsse
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023
4. Sonstiges, Wünsche, Anfragen
 - a) aktueller Stand des einheitlichen Standesamtsbezirks

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Munderkingen, 12.07.2023
gez. Karl Hauler
1. stv. Verbandsvorsitzender

Schulen

Dorfputzete in Untermarchtal

Am Donnerstag dem 29. Juni kümmerten sich unsere Schülerinnen und Schüler um die Sauberkeit in der Gemeinde. Unterstützt von den Lehrerinnen und Lisa Illenberger waren zwei Gruppen bei schönem Sommerwetter unterwegs um im Bereich Wassertäle, Dorfmitte und Große Egert nach Abfällen zu suchen. Die vielen Zigarettenkippen, Papierschnitzel, und Plastikteile füllten am Schluss mehrere Müllsäcke. Wenn auch in früheren Jahren mehr Abfall gesammelt werden konnte, so zeigte das Ergebnis doch, wie notwendig eine solche Dorfputzaktion immer wieder ist. Zum Dank für Ihren Einsatz bekamen die Kinder ein von der Gemeinde gespendetes Eis und Getränke.

Auch ich danke unseren Kindern und den Helfern sehr für ihre Arbeit.

Stefanie Illenberger, Komm. Rektorin



Schule an der Donauschleife

Besucher erleben ein buntes und fröhliches Schulfest

Schüler und Lehrer geben vielfältige Einblicke ins Schulleben

feierte am Samstag, 08. Juli ein großes Schulfest, das den Besuchern vielfältige Einblicke in die Arbeit im Schulalltag bot. Die Eröffnung um 10 Uhr war mit fetziger Musik des Schulorchesters im

Innenhof der Schule. Schulleiterin Jutta Braisch und Fördervereinsvorsitzender Uli Spranz hießen die Gäste willkommen und wünschten viel Freude auf dem Schulfest. Gleich darauf starteten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 mit einem Flashmob, der zum Mitmachen animierte. Danach waren auf dem gesamten Schulgelände viele verschiedene Aktionen geboten.

Immer gut besucht war das Angebot der Klassen 7. Hier konnten sich Kinder schminken lassen. Ein Quiz der Klasse 8 lud die Besucher zum Mitmachen ein und auch die Ausstellung im Kunstraum war sehr sehenswert. In den Klassenzimmern gab es

Ausstellungen zu erarbeiteten Themen des Schuljahres und die Besucher konnten spielerisch mit auf eine Tour durch Berlin gehen. Spannende Experimente gab es im Chemieraum und auch das Herstellen von Seifen war ein beliebtes Angebot. Das Gestalten von eigenen Buttons machte Spaß und auch die Raritäten vom Flohmarkt wechselten den Besitzer. Die zahlreichen Bildungspartner der Schule präsentierten ihre Unternehmen im Atrium des C-Baus und informierten über Ausbildungsmöglichkeiten.

Im Schulhof war ein abwechslungsreiches Programm geboten. Riesige Seifenblasen, Spiel- und Sportgeräte, ein internationales Café und Mitmach tänze. Auch der Förderverein hatte einen Informationsstand.

In der Grundschule drehte sich alles um Märchen. Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler den Eltern, Großeltern und Freunden ihre erarbeiteten Projekte. Man konnte Fingerpuppen basteln, sich verkleiden, Hexentränke kosten, Märchen anhören und viele Arbeiten aus dem laufenden Schuljahr bewundern. Die Theater-AG der Klasse 4b führte in der Donauhalle das Stück „Die Rettung der Märchenwelt“ auf. Die Musik dazu spielte die Bläserklasse. Die Zuschauer waren richtig begeistert von der Leistung der jungen Schauspieler, die das Theaterstück teilweise selbst geschrieben hatten. Musikschule und Bläserklasse luden ein, verschiedene Instrumente auszuprobieren. In der Sporthalle war ein Parcours aufgebaut, bei dem sich die Kinder austoben konnten.

Auch die kulinarische Versorgung war bestens vorbereitet. Am schuleigenen Holzbackofen gab es leckere Pizza, die von Schülern und Lehrern frisch gebacken wurde. Pommes, Mittagstisch, Popcorn und „die besten Crêpes in Munderkingen“ ließen keine Wünsche offen. Der Elternbeirat versorgte die Gäste in bewährter Weise mit Kaffee, selbst gemachten Kuchen und Getränken. Ein rundum gelungenes Fest mit vielen glücklichen Gesichtern.



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Kampagne „Mit Rücksicht auf Tour“ gestartet

– Neuer Kurzfilm feiert Premiere –

„Der Radverkehr ist ein zentrales Element für eine gelingende Verkehrswende und Teil eines nachhaltigen Mobilitätsmix. Gut beschilderte und ausgebaute Strecken für Fahrradtouren sind zudem im Tourismus ein wichtiger Marketing- und Attraktivitätsfaktor. Die Bedeutung, die das Landratsamt Alb-Donau-Kreis dem Radverkehr beimisst, spiegelt sich beispielsweise in dem massiven Ausbau des regionalen Radwegenetzes, der in den vergangenen Jahren umgesetzt wurde, sowie in der neuen, kreisweiten Radwegebeschilderung wider. Um den Radverkehr, aber auch das gute Miteinander im Straßenverkehr, in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, startet heute unsere neue Multimedia-Kampagne „Mit Rücksicht auf Tour – Gemeinsam mobil im Alb-Donau-Kreis“, sagte Landrat Heiner Scheffold am Montagnachmittag bei der Vorstellung der Kampagne im Verwaltungsausschuss des Kreistags.

In einem Flyer finden Interessierte Tipps, wie sie mit dem Rad auf Entdeckungstour im Landkreis gehen können und was ein verkehrssicheres Fahrrad ausmacht. Weiterhin gibt es zahlreiche Hinweise für einen respektvollen Umgang aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer untereinander, die sowohl im Flyer als auch auf verschiedenen humorvollen Motiv-Postkarten sowie Beiträgen auf den Social Media-Kanälen des Landratsamtes zu sehen sein werden. Alle Formate werden durch ein gemeinsames Kampagnenlogo gekennzeichnet. Den ersten Impuls für die Kampagne hatte die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen gegeben.

Die Flyer und Postkarten haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes bereits beim Tag der offenen Tür und dem Start von STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis am 2. Juli verteilt. Sie werden in Kürze ebenfalls an die Rathäuser der 55 Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis versandt.

Neuer Kurzfilm feiert Premiere



Teil dieser Kampagne ist auch ein neuer Kurzfilm, der im Rahmen der bestehenden Filmreihe des Alb-Donau-Kreises erstellt wurde. „Unter dem Titel [Rückenwind für den Radverkehr](#)“ wird auf unterhaltsame Weise gezeigt, wie wichtig das Thema Radfahren ist und wie sich der Alb-Donau-Kreis mit dem Radwegebau, der Beschilderung, der touristischen Vermarktung und dem Runden Tisch Radverkehrssicherheit dafür einsetzt“, sagte Scheffold. Darin stellt auch einer der beiden Fahrradbeauftragten der Kreisverwaltung, Felix Müller, seine Aufgaben vor. Der Film wird über die OEW-Förderung finanziert und wurde erstmals im Verwaltungsausschuss des Kreistags am Montag, den 10. Juli 2023, öffentlich präsentiert. Er wird auch auf YouTube, Facebook und Instagram ausgespielt.

Ab Montag, den 10. Juli 2023: Bauarbeiten für Radweg an K 7365 zwischen Illerrieden und Beuren beginnen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis beginnt ab Montag, den 10. Juli 2023, mit den Bauarbeiten für den neuen Radweg an der K 7365 zwischen Illerrieden und Beuren. Nach seiner Fertigstellung wird der neue Radweg die beiden touristischen Landesfernradwege „Illerradweg“ und „Oberschwaben-Allgäu-Radweg“ verbinden. Der neue Radweg wird rund 1,5 Kilometer lang, 2,5 Meter breit und verläuft nördlich der Kreisstraße 7365. Von Beuren bis zur Gemarkungsgrenze Illerrieden sowie bei Illerrieden sind bereits asphaltierte Wege vorhanden, an die der neue Radweg anschließt. Im Zuge der Bauarbeiten werden zudem Glasfaserkabel verlegt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund eine Million Euro. Hiervon wird ein Teil vom Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) bezuschusst. Den restlichen Teil tragen je zur Hälfte der Alb-Donau-Kreis und die Gemeinde Illerrieden.

Deponien schließen am 19.7. bereits um 15 Uhr

Die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen schließen am Mittwoch, 19. Juli 2023 wegen einer betrieblichen Veranstaltung bereits um 15 Uhr. Der Grüngutsammelplatz Litzholz ist davon nicht betroffen, er hat an dem Tag wie üblich von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Auch die anderen Standorte der Abfallwirtschaft (Entsorgungszentren, Wertstoffhöfe und Grüngutsammelplätze) sind zu den üblichen Zeiten in Betrieb.

Ab (Schwör-)Montag, den 24. Juli 2023:

Dienststellen des Landratsamtes in Ulm und Ehingen schließen um 11 Uhr

– Gilt auch für die Gemeinsame Zulassungsstelle –

Am Montag, den 24. Juli 2023 feiert Ulm seinen Schwörmontag und in Ehingen findet das Kinderfest statt. An diesem Tag schließen die Dienststellen des Landratsamtes in Ulm und Ehingen um 11 Uhr. Das gilt auch für die gemeinsame KFZ-Zulassungsstelle des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm im Landratsamtsgebäude.

Ab Montag, den 31. Juli 2023:

Vollsperrung der K 7306 Brücke über den Runsgaben zwischen Rammingen und Asselfingen wegen Bauarbeiten

Das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises lässt ab Montag, den 31. Juli 2023 die Brücke über den Runsgaben zwischen Rammingen und Asselfingen sanieren.

Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern voraussichtlich bis zum 9. September 2023. Während den Sanierungsarbeiten wird für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr ein Behelfssteg neben der Brücke hergestellt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von Rammingen-Bahnhof herkommend über die K 7306 – Rammingen – L 1170 – Asselfingen – K 7306 – Rammingen-Bahnhof und umgekehrt.

Alb-Donau-Kreis lobt Sanierungspreis

„Vorbildliches Bauen im Bestand“ aus

– Bewerbungsfrist endet am 29. September 2023 –

In Zeiten knapper Flächen, begrenzter Ressourcen und zunehmendem Wohnraummangel spielt die Sanierung eine immer wichtigere Rolle. Die Neubelebung von Bestandsgebäuden birgt viele Potentiale: Zeitgemäße, kreative Lösungen tragen dem demografischen Wandel, der Klimakrise und der Energiewende Rechnung, vermeiden Leerstände und unnötigen Flächenverbrauch, und erhöhen gleichzeitig die Attraktivität der Ortskerne.

Um diese wichtige Schlüsselfunktionen zu fördern, wird nun bereits zum dritten Mal nach 2016 der Sanierungspreis des Alb-Donau-Kreises unter dem Motto „Vorbildliches Bauen im Bestand“ ausgelobt. Damit soll das Bewusstsein für die Neubelebung und energetische Ertüchtigung von Bestandsgebäuden, zum Schutz unseres Klimas und für zeitgemäßen Wohnkomfort, geschärft werden. Dotiert ist er mit 10.000 Euro.

Ziel des Sanierungspreises ist es, der breiten Öffentlichkeit vorbildliche Sanierungsbeispiele von Bestandsgebäuden im Alb-Donau-Kreis zugänglich zu machen. Der Preis würdigt herausragende, innovative Leistungen bei Sanierungsprojekten. Dabei spielen die architektonische und energetische Qualität eine maßgebliche Rolle.

Grundsätzlich können alle Sanierungen und Umnutzungen bestehender Gebäude angemeldet werden: Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, landwirtschaftliche oder gewerbliche Gebäude. Besonders Wert gelegt wird auf eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit vorhandener Bausubstanz, insbesondere mit Blick auf Energieeinsparung, demografischen Wandel und Vermeidung von Flächenverbrauch.

Die gemeldeten Objekte müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises liegen. Ihre Fertigstellung muss zwischen November 2016 bis zur Auslobung im Oktober 2023 erfolgt sein.

Teilnehmer

Teilnehmen können Gemeinden, Bauherren, Architekten, Projektträger und Unternehmer. Zu den einzureichenden Unterlagen gehören neben der Objektbeschreibung auch Lagepläne, Grundrisse, Gebäudeansichten und Fotos. Ein Antragsformular ist im Internet über die Startseite www.alb-donau-kreis.de erhältlich.

Auslobungssumme und Jury

Für den Sanierungspreis sind insgesamt 10.000 Euro bereitgestellt worden. Eine Jury unter Vorsitz von Landrat Heiner Scheffold, Vertretern der Kreistagsfraktionen und Fachleuten wird über die Prämierung entscheiden.

Einreichungsfristen

Wer sich mit seinem Gebäudeobjekt für den Sanierungspreis 2023 bewerben will, muss seine Unterlagen **bis spätestens 29. September 2023** beim

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz
Schillerstraße 30, 89077 Ulm

einreichen.

Die Jury zur Vergabe des Sanierungspreises wird im November entscheiden. Die Sanierungspreise werden im Rahmen einer Kreistagssitzung im Dezember dieses Jahres verliehen. Eine Ausstellungseröffnung im Januar 2024 im Landratsamt Alb-Donau-Kreis rundet die Ausschreibung ab.

Weitere Informationen

Ein Faltprospekt informiert ausführlich über den Sanierungspreis. Er ist bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und den Dienststellen der Kreisverwaltung in Ulm und Ehingen erhältlich. Auch im Internet unter www.alb-donau-kreis.de kann man ihn herunterladen.

Weitere Informationen zum Sanierungspreis gibt es beim Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 07 31 / 185-1550.

„Lernort Bauernhof“: Veranstaltungsreihe „von hier – für alle“

Vielfalt auf dem Acker: Hirse, Buchweizen, Einkorn

„Von hier – für alle“ lautet das Motto einer Veranstaltungsreihe, die in Kooperation mit den „Lernort Bauernhof“-Betrieben Einblick in die regionale Erzeugung von Lebensmitteln gibt.

Am Donnerstag, den 27. Juli 2023 geht es von 14:30 bis 16:30 Uhr auf dem Kalmenhof in Scharenstetten um das Thema „Vielfalt auf dem Acker: Hirse Buchweizen und Einkorn.“ Am Beispiel der bei uns sehr selten angebauten Kulturen Hirse, Buchweizen und Einkorn die Besonderheiten erläutert der Demeterbetrieb die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise. Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit mehr über die Prozesse von Anbau, Ernte und die Aufbereitung bis hin zum verkaufsfertigen Lebensmittel zu erfahren und Kostenproben der Feldfrüchte zu erhalten.

Interessierte können sich bis 24. Juli 2023 anmelden unter: ernaehrung@alb-donau-kreis.de

„Bäume atmen“: Führung im Botanischen Garten in Ulm

Der Botanische Garten auf dem Ulmer Eselsberg ist ein wunderbarer Ort. Gerade im August ist hier alles grün und die Fotosynthese läuft auf Hochtouren. Bei einer Führung am Dienstag, den 1. August 2023 von 14 bis 17 Uhr, wird der Gasaustausch der Bäume näher unter die Lupe genommen. Warum ist unser Wald eigentlich so

wichtig, damit die Temperatur auf unserer Erde im Rahmen bleibt? Diese uns noch mehr Fragen werden allen interessierten Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren bei diesem Spaziergang beantwortet. Treffpunkt ist der obere Eingang bei den Gewächshäusern des Botanischen Gartens Ulm-Eselsberg.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung angenommen. Das aktuelle „Wald erleben“-Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ verfügbar. Dort sind auch die notwendigen Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden.



Geodäsie, was ist denn das? – Ehinger Schüler lernen die Bedeutung des Vermessungsberufs kennen

Um die spannenden Aspekte des Vermessungsberufs den Schülern von heute vorzustellen, findet unter dem Motto „Faszination Erde – Deine Zukunft“ vom 13. bis 21. Juli 2023 bereits die siebte Aktionswoche Geodäsie in Baden-Württemberg statt. Geodätinnen und Geodäten im ganzen Land zeigen, was sie für die Gesellschaft leisten und was ihr Beruf zu bieten hat. Mit landesweiten Aktionen, darunter Führungen, Höhenmessung von Bergen und Gebäuden, Geocaching-Touren, Städtesuchspiele, Vermessungsparcours, Erkundungen mit einer Drohne, Ausstellungen, Unterrichtseinheiten und Infoständen, wollen sie insbesondere junge Leute für die geodätischen Berufe gewinnen. Sie haben bisher noch nichts von Geodäsie gehört? Dann heben Sie mit uns ab. Mit einer Drohne starten wir am Groggensee. Bei einer Schatzsuche, besser bekannt unter dem Begriff Geocaching, entdecken Sie den Nutzen von Koordinaten. Rund 170 Schülerinnen und Schüler aus mehreren Ehinger Schulen nutzen die Veranstaltung und verbinden schulische Theorie mit geodätischer Praxis. Die Flurneuordnungsdienststelle des Alb-Donau-Kreises lädt alle Interessierten zum Reinschnuppern und Mitmachen am Montag, 17. Juli zwischen 8:00 Uhr und 13:00 Uhr, Dienstag 18. Juli zwischen 8:00 Uhr und 11:15 Uhr und Mittwoch, 19. Juli zwischen 8:00 Uhr und 11:15 Uhr am Groggensee in Ehingen ein.

- Vermessung im Flug? Informationsgewinnung aus Drohnenluftbildern.
- Schatzsuche mit der Hilfe aus dem All? Mit dem globalen Navigationssystem (GNSS) und dem Smartphone auf dem richtigen Weg.
- Wie hoch ist das denn? Schätzen, Messen, Rechnen und herausfinden, wie hoch die Konviktskirche ist.
- Wie geht das denn? Von der Bodenprobe zum geographischen Informationssystem. Datenerfassung und Weiterverarbeitung sind Grundlagen moderner Planung und Neugestaltung.
- Ich will mitmachen! Am Informationsstand kann man sich für alle Vermessungsaufgaben anmelden und über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ausführlich informieren und beraten lassen.

Die Presse ist herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Christian Helfert

E-Mail-Adresse: Christian.Helfert@alb-donau-kreis.de; Telefonnummer: 07391/779-2510



Mit der Aktionswoche Geodäsie sollen insbesondere junge Leute frühzeitig auf die geodätischen Berufe aufmerksam gemacht werden. Gemessen an anderen Berufszweigen sind Geodäten (Vermessungsingenieure, Vermessungstechniker oder Geomatiker) eine sehr kleine Berufsgruppe: Hoch spezialisiert, sehr motiviert, mit einem extrem breiten technischen Fachwissen ausgestattet und oftmals interdisziplinär tätig. Geodäsie ist eine alte Disziplin, war aber nie sie so wertvoll wie heute. Wer sich jetzt für eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich der Geodäsie entscheidet, hat beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt! „Geodätinnen und Geodäten sind gefragte Ansprechpartner: Ganz klassisch bei Vermessungsarbeiten an Grundstücken oder auf dem Bau, aber auch beim Flächenmanagement, bei Stadtplanung und Stadtentwicklung, in Industrie und Technik, in der

Navigation und Mobilität bis hin zur Vernetzung von Daten“, sagt Jascha Bosch, Leiter der Geschäftsstelle der Aktionswoche Geodäsie. „Mit den landesweiten Aktionen möchten wir deutlich machen, dass Geodäsie für Zukunftsfragen wie Energiewende oder Digitalisierung unverzichtbar ist. Wir freuen uns, wenn wir vor allem bei Schülerinnen und Schülern die Neugierde auf Geodäsie wecken. Wer selbst erlebt, was man mit den Fächern Mathematik, Physik und Technik in der Welt alles machen kann, der hat auch Spaß daran.“

Während der Aktionswoche können alle Interessierten und alle Wissenshungrigen den Geodäten aus Verwaltung, Wirtschaft und Hochschulen über die Schulter schauen und selbst ausprobieren, wie man in diesem Zukunftsberuf arbeitet.

Was, wann und wo während des gesamten Aktionszeitraums im Ländle angeboten wird, finden Sie auf der Internetseite: www.aktionswoche-geodaesie-bw.de

Ausbildungsangebote des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis werden sowohl in Ehingen im Fachdienst Flurneuordnung als auch in Ulm im Fachdienst Vermessung jährlich mehrere Ausbildungsstellen zur/zum Vermessungstechniker/in angeboten.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Vermessungsstudium interessieren, bietet die Studienkooperation Flurneuordnung eine neue Form des finanziell unterstützten Studiums. Sie basiert auf der Zusammenarbeit der Flurneuordnungsverwaltung des Landratsamtes mit dem Studienbereich Vermessung der Hochschule für Technik Stuttgart. Im Fachdienst Vermessung wird diese Studienkooperation ebenfalls angeboten. Mit dieser Kooperation werden fundiert und anwendungsbezogen theoretische Kenntnisse an der Hochschule, als auch praxisorientierte Aufgaben im Flurneuordnungsamt sowie im Fachdienst Vermessung vermittelt.

Welche Ausbildungs- und Studienangebote das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet, finden Sie auf der Internetseite: <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/Landratsamt/Ausbildung.html>

Ansprechpartner: Christian Helfert

E-Mail-Adresse: Christian.Helfert@alb-donau-kreis.de; Telefonnummer: 07391/779-2510

Ausbildungsleitung Landratsamt Alb-Donau-Kreis: Jenny Knappe

E-Mail-Adresse: Jenny.Knappe@alb-donau-kreis.de Telefonnummer: 0731 185-1213

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 31. August müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2023 (Ausschlussfrist !)** für die aktuelle 21. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher

Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327; E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Tourismusinfrastrukturprogramm 2024 startet: Kommunen können bis 1. Oktober Anträge stellen

Staatssekretär Dr. Patrick Rapp: „Qualität und Angebotsvielfalt bei den Tourismuseinrichtungen sind wichtige Impulse für die Reiseentscheidung der Gäste. Die Förderung der Weiterentwicklung kommunaler Tourismusinfrastruktureinrichtungen ist deshalb besonders zielführend und zukunftsorientiert.“

Ab sofort können Städte und Kommunen wieder Anträge auf Förderung ihrer geplanten Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms 2024 (TIP) stellen. Tourismusstaatssekretär Dr. Patrick Rapp erklärte: „Das TIP ist das zentrale Förderprogramm, um die baden-württembergischen Kommunen bei der Umsetzung von touristischen Infrastrukturprojekten zu unterstützen. Die Förderung kommt den Gästen sowie den Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen zugute, die durch diese Einrichtungen einen echten Mehrwert für ihre Freizeitgestaltung erhalten.“ Insgesamt stehen voraussichtlich wieder 10 Millionen Euro für infrastrukturelle Einzelprojekte zur Weiterentwicklung des Tourismus vor Ort zur Verfügung.

„Die Tourismuskommunen im Land sind ein wichtiger Partner, um das Urlaubsland Baden-Württemberg im nationalen und internationalen Wettbewerb gut zu positionieren“, so der Staatssekretär. Mit einem Fördersatz von bis zu 60 Prozent übernimmt das Land wesentliche Teile der Investitionssumme für die kommunalen Tourismusvorhaben und leistet damit einen wichtigen Betrag für die Gesamtfinanzierung der Vorhaben.

„Auch, wenn das Land einen wesentlichen Anteil der Investitionssumme übernimmt, steht das Engagement der antragstellenden Kommunen an erster Stelle. Die Kommunen sind hier neben der Finanzierung insbesondere mit Innovationskraft und stimmigen Gesamtkonzepten gefragt, um das touristische Angebot auch über die Gemeindegrenzen hinaus voran zu bringen. Investitionen in den Tourismus lohnen sich immer, da sie die Wirtschaftskraft vor Ort anregen und damit direkt und indirekt für Einnahmen bei den Kommunen und örtlichen Unternehmen sorgen. Es freut mich daher umso mehr, dass das Tourismusinfrastrukturprogramm in den letzten Jahren so gut von den Kommunen nachgefragt wurde“, sagte Rapp abschließend.

Agentur für Arbeit Ulm

Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ulm

Mauch übernimmt Vorsitz

Bärbel Mauch, Geschäftsführerin des Deutschen Gewerkschaftsbund Südwürttemberg, wurde in der heutigen Sitzung einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Ulm gewählt. Stellvertreter und alternierender Vorsitzender ist Götz Maier, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall. Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm, gratulierte Mauch zur Wahl und bedankte sich bei Maier für seinen Einsatz als Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses.

Der Verwaltungsausschuss ist das Selbstverwaltungsorgan der Arbeitsagentur. Er hat eine Beratungs- und Kontroll-Funktion. Der Ausschuss besteht aus insgesamt 12 Mitgliedern, die für sechs Jahre berufen werden, und ist drittelparitätisch mit Vertretern der Arbeitnehmer, Arbeitgeber und öffentlichen Körperschaften besetzt.

Götz Maier spricht für die Gruppe der Arbeitgeber, die der Arbeitnehmer wird durch Bärbel Mauch vertreten. Sprecherin der öffentlichen Körperschaften ist Ulms Bürgermeisterin Iris Mann.

Der Vorsitz des Verwaltungsausschusses wechselt jährlich zum 1. Juli zwischen der Gruppe der Arbeitnehmer- und der Arbeitgebervertreter.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Bitte lächeln

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 26. Juli einen Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Das Bewerbungsfoto richtig gestalten – aber wie? In der Veranstaltung informieren die Referenten, ob beispielsweise ein Handyfoto als Bewerbungsbild überhaupt ausreicht und wie man sich allgemein beim Shooting von Bewerbungsfotos richtig in Szene setzt. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenz-portal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Die Suche nach den Fachkräften von morgen

Ausbildungs- und Studienmesse AOK-TopJob am 19. und 20. Juli in Ehingen

Persönliche Beratung, Gespräche von Angesicht zu Angesicht und lebendiges Messegeschehen: Die Ausbildungs- und Studienmesse TopJob gibt am 19. und 20. Juli in der Lindenhalle in Ehingen Impulse für die Berufswahl.

Die **Broschüre zur TopJob 2023** gibt es als PDF online unter

aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-ehingen-2023.pdf

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Für Umwelt und Geldbeutel: Bewusster Umgang mit Wasser

128 Liter Wasser werden laut Statistischem Bundesamt je Einwohner:in und pro Tag in Deutschland verbraucht. Eine kostbare Ressource, mit der man sorgsam und sparsam umgehen sollte, nicht nur um die Umwelt, sondern auch um den eigenen Geldbeutel zu schonen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erläutert, worauf Verbraucher:innen achten können. Fast die Hälfte des Wassers werden fürs Waschen sowie für Baden, Duschen und Körperpflege genutzt. Wer hierbei sparen will, hat verschiedene Möglichkeiten, Kosten und Verbrauch zu reduzieren. Gut zu wissen: Warmwassersparen lohnt sich sogar dreifach: Sie sparen die Kosten für den Kubikmeter Trinkwasser, Abwassergebühren und vor allem die Energiekosten zur Erwärmung.

So können Sie in Bad und Küche Wasser sparen:

- Hahn zu:** Um zu vermeiden, dass 15 bis 20 Liter Wasser ungenutzt in den Abfluss läuft, drehen Sie das Wasser beim Einseifen der Hände oder beim Zähneputzen ab. So können Sie den Wasserverbrauch um bis zu 70 Prozent reduzieren. Ein Einhandmischer statt zwei getrennte Griffe für warmes und kaltes Wasser erleichtert das Einstellen der Wassertemperatur und häufiges Nachregulieren ist nicht notwendig.
- Volle Trommel:** Gut 12 Prozent des Trinkwassers fließt in Privathaushalten in die Waschmaschine. Beladen Sie die Waschmaschine stets voll und wählen Sie ein Sparprogramm. Sparprogramme von Waschmaschinen und Spülmaschinen dauern deutlich länger, sparen aber trotzdem Strom und Wasser. Ein Blick in die Bedienungsanleitung hilft, das richtige Programm zu finden, da Hersteller es unterschiedlich bezeichnen. Auf Vorwäschen sollten Sie verzichten. Besser ist es, hartnäckige Flecken vorzubehandeln.
- Wasserschlucken erneuern:** Alte WC-Spülkästen sind wahre Wasserverschwender. Bei fünf Nutzungen am Tag verbrauchen sie gut 45 Liter, und damit rund ein Drittel des täglichen Wasserbedarfs pro Person. Zwei-Mengen-Spüler oder eine Spül-Stopp-Taste verbrauchen hingegen nur noch drei bis sechs Liter statt konstant neun Liter Wasser pro Spülgang. Bei gleicher Hygiene reduzieren Sie so den Wasserverbrauch um 30 bis 50 Prozent. Eine vierköpfige Familie spart damit bis zu 40.000 Liter Trinkwasser und die Umbaukosten amortisieren sich damit in weniger als einem Jahr.
- Geschirrspüler vs. Handspülen:** Spülen mit der Maschine braucht im Durchschnitt 50 Prozent weniger Wasser und 28 Prozent weniger Energie als Handspülen. Setzen Sie beim voll beladenen Geschirrspüler auf eine optimale Spülmitteldosierung und nutzen Sie Sparprogramme. Entfernen Sie Speisereste vorab ohne Wasser. Äußerst selten ist bei extrem verschmutztem Geschirr ein zusätzlicher und somit ein mehr Wasser verbrauchender Vorspülgang wirklich erforderlich.

Bei Fragen zum Energiesparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Bauernregel



Wie's Wetter an St. Margaret (20. Juli), dasselbe noch vier Wochen steht.

Vereine/Veranstaltungen

Treffen der Senioren des Gesangvereins:

Am Donnerstag 20. Juli 2023 ab 18.00 Uhr

Einkehr im Gasthaus Krone in Lauterach

Gemeinsamer Grillabend mit PiCanto

Telefonische Anmeldung erforderlich bis 17.07.2023, bei Manfred Aierstock 9134 oder Ulrike Munding 492.

SOZIALVERBAND



Ortsverband Obermarchtal

mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin – Achtung – Termin-- !!!

Es ist wieder so weit, der **VdK-Ortsverband Obermarchtal** lädt seine **Mitglieder/innen mit Partner(in)** am

Samstag, dem 22.07.2023, ab 14:30 Uhr

zum Grillfest beim Kalkwerk in Untermarchtal recht herzlich ein.

Jeder Teilnehmer sollte sein Geschirr (Glas, Teller, Besteck, Tasse) bitte selbst mitbringen.

Normales Grillgut und Getränke werden vom Ortsverband gestellt.

Wenn jemand eine Kuchenspende machen möchte, ist diese herzlich willkommen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

mfG

Elmar Haußmann, Vorstand

Der VdK-Ortsverband informiert:

Höhere Rente ab Juli 2023

Rund 21 Millionen Menschen erhalten im Sommer bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern. „Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhalte den höheren Betrag bereits Ende Juni. Dagegen werde Rentnerinnen und Rentnern, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag überwiesen. Die DRV wies ebenfalls darauf hin, dass der Renten-Service der Deutschen Post AG rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags in einem Schreiben an alle Rentnerinnen und Rentner über die Höhe der Rentenanpassung informiert.

Erstattungsansprüche gegenüber Pflegekasse erlöschen nicht mit Tod

Erben können bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen. Das sieht eine wenig beachtete

Gesetzesänderung im Rahmen des Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes (GVWG) vor, das bereits seit Juli 2021 in Kraft ist. In Frage kommt dies für Leistungen und Kosten wie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, die Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise die Tagespflege, oder auch die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, wie eine barrierefreie Dusche. „Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden“, betonte unlängst die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung und gab den Tipp: „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können.“

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LiederkranzKirchen

Gemeinsam offen für Neues

Der Chor fEinklang gestaltete zwei Gottesdienste in Kirchen und Oberdischingen mit

Der Chor fEinklang vom Liederkranz Kirchen wurde von der evangelischen Kirchengemeinde Mundingen eingeladen, zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus Kirchen am 24. Juni in Kirchen in Hirschwirts Garten einen ökumenischen Gottesdienst im Grünen mit zu gestalten.

Dieser fand dann bei bestem sommerlichem Wetter statt.

Der fEinklang umrahmte mit einigen Liedern den von Pfarrer Häfele geleiteten Gottesdienst. Es nahmen so viele Menschen am Gottesdienst teil, dass die vorher aufgestellten Sitzbänke nicht ausreichten und weitere Bänke bereitgestellt werden mussten. Gut, dass der Gottesdienst im Freien stattfand, denn für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen hätte der Platz in der Kirche nicht ausgereicht.

Am Samstag, dem 1. Juli war der Chor zur musikalischen Begleitung eines Traugottesdienste nach Oberdischingen eingeladen. Hier gaben sich Charlotte Ilmer und Johannes Weishaupt in der Kirche "Zum heiligsten Namen Jesu" feierlich das "Ja-Wort".

Der fEinklang freute sich, diesen Traugottesdienst in der schönen klassizistischen Kirche begleiten und bereichern zu können.

Dieser Tag war nicht nur für das Brautpaar ein Festtag, sondern auch für die Sängerinnen und Sänger vom fEinklang ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis.

Der Chor fEinklang mit seiner Dirigentin Blanka Wiedergrün freut sich schon auf den nächsten Auftritt am 23. Juli im Rahmen der Sommerbühne Blaubeuren zusammen mit der Stadtkapelle Blaubeuren.

Für den 08. Oktober 2023 ist wieder ein Familienausflug für alle Sänger und Sängerinnen und ihre Familien geplant.

Genaue Termine und weitere Informationen zum Chor sind auch auf der Homepage (<http://www.feinklang-kirchen.de/>) zu ersehen.

Reinhard Höser, Pressewart, Liederkranz Kirchen e.V.



Zahlreiche Besucher beim ökumenischen Gottesdienst in Kirchen



Auch nach dem Gottesdienst singt fEinklang für Hochzeitsgäste

Infozentrum Hütten informiert:

Unter dem Motto - „Folgen Sie den Spuren der ersten Albwasserversorgung auf die Albhochfläche“ - bietet das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten am 16.07.23 eine geführte Wanderung an

Auf der Albwassertour bewegen Sie sich auf den Spuren der ersten Albwasserversorgung. Der Rundweg mit einer Länge von 11,5 km führt in ca. 3,5 Stunden und 224 m Höhenunterschied zu historischen Orten in einer intakten Naturlandschaft.

Lassen Sie sich von einer epochalen Geschichte verzaubern!

An verschiedenen Stationen erzählt die Romanfigur „Der Schultheiß von Justingen“ vom Entstehen der ersten Albwasserversorgung auf der Schwäbischen Alb. Wandern Sie dort, wo früher mit Ochsenkarren das Wasser in Fässern auf die Alb gebracht wurde und besuchen Sie das erste Pumpwerk der Albwasserversorgung. Rasten Sie am denkmalgeschützten Wasserhochbehälter „Sandburren“, der den Albdörfern Justingen, Ingstetten und Hausen erstmalig eine dauerhafte Wasserversorgung auf der wasserarmen Albhochfläche gewährleistete.



Die Tour beginnt um 11 Uhr am Infozentrum und endet nach 4-5 Stunden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kinder sollten gute Wanderer sein.

Die Wanderung ist nicht mit Kinderwagen möglich.

Die Teilnehmer*innen sollten an festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Getränke und ein Rucksackvesper denken.

Die Wanderung ist kostenlos ! Um Spenden wird gebeten !!



Über weitere Veranstaltungen, Aktuelles und die Öffnungszeiten des

Infozentrums können Sie sich auf der Website des Infos unter www.infozentrum-huetten.de informieren.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Exkursion in die Heimat – LandFrauen on Tour

Damit wir die Herkunftsorte unserer Mitglieder kennenlernen, besuchen wir die Gemeinden unter „fachkundiger Führung“. So erfahren wir, was in jedem Ort **BESONDERS** ist. Dieses Jahr steht Obermarchtal auf dem Plan.

Am Freitag, 04.08.2023, treffen wir uns um **13.30 Uhr am Rathaus** mit Bürgermeister Martin Krämer und lassen wir uns überraschen, was der Ort zu bieten hat.

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367)

Ich freue mich auf Obermarchtal und auf euch, Vorsitzende Andrea Fischer

Humor

Dui Hitz



A Hitz bei Dag, des hält'sch ist aus,
bei Nachd keisch älle Beddr naus,
ob Nachd, ob Dag, du mosch halt schwitzta
von de Fúaß bis zu de Hoorspitzta!

Am beschda isch a kalda Dusche,
oder a kühls Fuaßbad en der Küche,
des Wasser, wo hengschd d' Fúaß dren nei,
des leersch von oba en de nei!

30 Grad ond me zoigt's Baromedr,
do brauchsch koi Strompfhos ond koin Zweddr,
Dr Stoff am Leib der zoigt scho a,
ob da a Weible bisch oder a Ma.

Ond Honger hosch do au it vill,
do roichet Brotbrogga en ra kalda Mill.
also draht am End dui Hitz
zom Spara bei, des isch dr Witz!

Heidi Wörz

**Jubiläumswochenende
MV Unterstadion
21. - 23.07.2023**



MusikKatzen
Blasmusik



Karten gibt es hier



Fr. 21.07.2023, Festzelt Unterstadion
Einlass: 18.30 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr
VVK 12,- | Abendkasse 15,-

musikverein-unterstadion.de

**Jubiläumswochenende
MV Unterstadion
21. - 23.07.2023**

**90
JAHRE**

Freitag 21.07.

Blasmusikparty ab 19.00 Uhr

Samstag 22.07.

13.30 Uhr Ein Mittag für & mit Kinder

18.00 Uhr Sternmarsch mit anschließender
Unterhaltung im Zelt

Sonntag 23.07.

07.00 Uhr Tagwache mit dem MV Kirchbierlingen

09.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

10.30 Uhr Frühschoppen mit dem MV Kirchbierlingen

14.00 Uhr Jugendkapellentreffen

19.00 Uhr Festausklang mit dem MV Oggelsbeuren



Karten gibt es hier



Fr. 21.07.2023, Festzelt Unterstadion
Einlass: 18.30 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr
VVK 12,- | Abendkasse 15,-

musikverein-unterstadion.de



**lädt herzlich ein zum
Jakobi-Markt**

am Dienstag, den 25. Juli 2023



Der Markttag beginnt um 8.00 Uhr
mit dem traditionellen Viehmarkt
auf dem Rathausparkplatz.

Ein buntes Treiben erwartet Sie, wenn viele
Marktbesucher nach Nellingen anreisen.

Im Sortiment finden die Marktbesucher unter anderem Haushaltswaren, Spielzeug, Korbwaren,
Schmuck, Kurzwaren, Taschen und Gewürze, sowie Bekleidung für alle Altersgruppen.



Werner Staudenmaier wird dieses Jahr wieder Interessierte auf die Gäss-
les- und Stiegelestour mitnehmen.

Beginn ist um 14.00 Uhr.
Treffpunkt ist das Heimatmuseum in der Ortsmitte.
Das Nellinger Heimatmuseum ist von 11.00 bis
17.00 Uhr geöffnet.

Auch für den Gaumen gibt es ein reichhaltiges Angebot an Essen und Getränken.

Wir laden Sie ein, an diesem Tag in Nellingen zu ver-
weilen, durch die bunten Stände und Buden rund um
das Rathaus und entlang der Marktstraßen zu bum-
meln und die örtliche Gastronomie zu besuchen.

Nähere Infos auf www.nellingen.de

Seien Sie herzlich willkommen!
Ihr
Christoph Jung
Bürgermeister



Anzeige



Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte
vorbestellen!

Mittwoch, 19. Juli 2023 und
16. August 2023

Lauterach, Rathaus 9.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte,
05244-8914

www.gefluegelzucht-schulte.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 05-06-2023

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den sechsten Sonntag nach Trinitatis (Jesaja 43,1): So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Sonntag, 16. Juli Heimatfest

9 Uhr Gottesdienst Fest-Gottesdienst mit Jubilaren an der Waldbühne am Musikerheim mit Pfarrer Markus Häfele mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle des Musikvereins. Bei ungeeignetem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Nach dem Gottesdienst, also etwa ab 10.20 Uhr beginnt die kurze Feier an der Gedenkstätte der Gefallenen der Weltkriege. Durch den Ukrainekrieg wurden wir aufgerüttelt und stellen schockiert fest, wie fragil der Friede in Europa ist, den wir bisher vielleicht zu selbstverständlich genommen haben. Wir dürfen diesen und auch andere Kriege, die weniger in unserem Bewusstsein sind, nicht als gegeben einfach hinnehmen. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen, wie wichtig uns der Frieden ist. Danach geht das Heimatfest an der Waldbühne weiter. Wir wünschen den Jubilaren, aber auch allen anderen ein fröhliches Heimatfest.



An den nächsten Sonntagen kann leider keine Kinderkirche stattfinden, wir beginnen wieder nach den Sommerferien.

Termine der Woche

Am Freitag, 7. Juli, fällt die Jungschar leider aus, wir planen ein Sommerfestle am Freitag, 21. Juli, Ihr könnt Euch auf diesen Termin schon freuen.

Konfi-Camp 14. bis 16. Juli

Wir freuen uns auf ein cooles Wochenende auf der Nordalb bei Deggingen mit den neuen Konfis. Vielen Dank, wenn Sie als Gemeindeglieder die Konfis in ihrem Konfi-Jahr besonders aber an diesem Wochenende im Gebet begleiten.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Vorschau für kommende Woche: Bezirks-Jugendgottesdienst am Sonntagabend

Am **Sonntag, 23. Juli**, feiern wir im **18 Uhr** in Mündingen einen Bezirks-Jugendgottesdienst. Ganz herzliche Einladung zu diesem "bring & share" Abendgottesdienst. Dafür entfällt der Gottesdienst in Mündingen am Sonntagmorgen. Jugendliche und junge Erwachsene aus Mündingen, Hayingen und Zwiefalten bereiten den Gottesdienst vor und alle sind eingeladen, die mitfeiern möchten. Bringe bitte etwas Essbares zum Teilen mit und lass Dich überraschen, was andere mitbringen.

Wer gerne beim Team mitarbeiten möchte, den Gottesdienst vorzubereiten, darf sich gerne bei mir melden. Anruf oder WhatsApp-Nachricht genügt unter 0151 225 335 00.

Vorschau: Sommerpredigtreihe

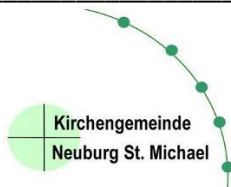
Die Rückmeldungen zu der Sommerpredigtreihe vom vergangenen Jahr waren so positiv, dass wir in diesem Sommer gerne wieder mitmachen bei der sogenannten Sommerpredigtreihe.

An den Sonntagen von 30. Juli bis 3. September werden Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Distrikt rund um Münsingen jeweils über ihr Lieblingslied predigen. So werden diese Predigten eine persönliche Note erhalten. Die Gottesdienste feiern wir jeweils schon um 9 Uhr in der Mundinger Kirche. Diese Uhrzeit lässt Ihnen danach zum Beispiel für Ausflüge viel Zeit.

Außerdem ist es so für Pfarrerinnen und Pfarrer und Organistinnen und Organisten möglich, im Anschluß noch einen zweiten Gottesdienst in Zwiefalten beziehungsweise Hayingen zu gestalten. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten.



Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 16.07. bis 30.07.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.
Tel.: 07375/922661**

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa 15.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 16.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Ministranten-Einsetzung und Verabschiedung-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf

	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 19.07.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Gemeinsamer Ausschuss- Sitzung der ganzen SE Marchtal, Pfarrhaus Obermarchtal
Do 20.07.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 21.07.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	Ab 13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 22.07.		Maria Magdalena
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa 22.07.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
So 23.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Nachprimiz von Vikar Frank Straub, Münster Obermarchtal - mit Einzelprimizsegen-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 26.07.		Joachim und Anna
	06.30 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	15.30-16.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 27.07.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach -Hl. Messe für Johann Ege und Anton Fisel-
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 28.07.	06.30 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 29.07.		Marta, Maria und Lazarus
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa 29.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
		-Vikar Straub mit Einzelsegen-
		-Hl. Messe für Roland Gehlhoff-
	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 30.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche

08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
KEINE	Messe, Neuburg
08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf -Vikar Straub mit Einzelsegen-
10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

„Mit Rucksack und Bibel“ rund um Blaubeuren

Ein spiritueller Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ findet am Samstag, 22. Juli statt. Eintreffen der Pilger ist um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Mariä Heimsuchung, Karlstr. 51, Blaubeuren, Ende dort gegen 17.00 Uhr. Der Startpunkt gibt das Thema vor: „In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa“ (Lk 1,39). In dieser Situation singt Maria das Magnifikat. Es ist da ein dreifaches Springen im Spiel: Die Freude bringt Schwung in Mariens Gang, zweitens hüpfte das Kind im Leib Elisabeths und drittens ist das Wort „jubeln“ im Lobgesang von seiner Bedeutung her mit einem Tanzschritt verbunden. Die 12 Kilometer lange Rundstrecke führt über die Ruine Günzelburg, Seißen mit Mittagessen im Jägerstüble mit Mittagessen und den Skihang Seißen zurück nach Blaubeuren. Ehrenamtlicher Wanderführer ist Hans-Jürgen Greber, Impulse gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist ab sofort bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Gottesdienst mit Kräuterweihe und Lichterprozession am Fest Maria Himmelfahrt

Zur Feier des Festes Maria Himmelfahrt lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Dienstag, dem 15. August**, herzlich ein. Aus diesem Anlass ist um 19:30 Uhr eine feierliche Eucharistiefeier mit Kräuterweihe und Lichterprozession. Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker lenkt in der Ansprache den Blick auf Maria, die mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde, und somit leuchtendes Zeichen für die Würde des Menschen ist. Anschließend führt die Lichterprozession über die Liebfrauenhöhe zum Schönstatt-Kapellchen.

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **6. - 10. September 2023** ein. Die Pilger haben Gelegenheit, sich eine Auszeit zu nehmen, Abstand vom Alltag zu gewinnen, Leib und Seele etwas Gutes zu tun und neue Kraft zu schöpfen. Drei Pilgerwege von 16 bis 18 km führen durch Wald und Flur wieder zur Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Pilgerfahrt nach Schönstatt

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom **17. – 19. Oktober** alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum. Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Führungen und Gebetszeiten.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301,
wallfahrt@liebfrauenhoehe.de -

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe - Wallfahrtsbüro, Schwester M. Annjetta Hirscher, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg a. N.
[07457 72-301](tel:0745772301), www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Liebfrauenhöhe 5
72108 Rottenburg a. N., [07457 72-301, schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de](mailto:schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de)